

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0428/18

Titel

Meditor im Thüringer Zoopark

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Wie aus der Presse vom 10.02.2018 zu erfahren war, soll nach Aussage der zuständigen Dezernentin Frau K. Hoyer der Werkausschuss Thüringer Zoopark darüber abstimmen, das ein Mediator zur Konfliktlösung zwischen Werkleitung und Mitarbeitern eingesetzt werden soll.

1. Nach welchen Vorgaben (Zielsetzung, Zeitschiene) wird für diesen Fall ein Mediator ausgewählt?

Am 22. November 2017 fand eine Mitarbeiterversammlung im Thüringer Zoopark Erfurt statt. Wie zur Versammlung angekündigt und besprochen, hat sich die Stadtverwaltung im gemeinsamen Interesse um den Zoo, um einen Mediator bemüht. Die Auswahl des Mediators erfolgte, auch aus Gründen der zu wahrenen Neutralität, durch das Personal- und Organisationsamt, welches Kontakt zu mehreren Mediatoren unterhält. Die ursprüngliche Zeitschiene sah einen Beginn im Januar vor. Ziel ist es, dem Mediationsprozess so schnell als möglich zu beginnen.

2. Welcher Personenkreis führt das Auswahlverfahren durch?

Das Personal- und Organisationsamt stand mit mehreren Mediatoren/Mediationsbüros in Kontakt. Am 14.12.2017 fand ein Kennenlern- und Auftaktgespräch zwischen der Geschäftsführerin der i.b.s. human resources in Jena mit der zuständigen Beigeordneten und den beiden Werkleiterinnen des Thüringer Zooparks Erfurt. Nach positiver Rückmeldung aller involvierten Personen, wurde ein Angebot inklusive Zeitschiene unterbreitet. Die Mitarbeiter/-innen des Zooparks wurden am 22.12.2017 per Anschreiben informiert.

3. Was ist unter einen niedrigen fünfstelligen Betrag zu verstehen?

Siehe Frage 4

4. Aus welcher Position des Wirtschaftsplanes werden die Kosten übernommen?

Dem Thüringer Zoopark Erfurt werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Anlagen

P. Kinsinger

Unterschrift Amtsleiter

26.02.2018

Datum